



verantwortlich: Dr. Ch Hohenstein, Dr. L Kummer, Dr. C Klingner

- Chemoprophylaxe bei Meningokokken-Nachweis:

Chemoprophylaxe beim medizinischen Personal (spätestens innerhalb 10 Tagen) nur nach möglichem Rachenkontakt (oropharyngeale Sekrete) des Patienten erforderlich (beispielsweise Mund-zu-Mund-Beatmung, direktes Anhusten oder Anniesen ohne angelegten Mund- und Nasenschutz, Intubation und Absaugung des Patienten ohne Mund-Nasen-Schutz und ohne geschlossene Absaugsysteme) und/oder

nach Kontakt der Schleimhaut oder verletzten Haut mit potenziell erregerehaltigem Material innerhalb von 7 Tagen vor bis 10 Tagen nach Erkrankungsbeginn

- Dosierung:

Erwachsene: 600 mg Rifampicin □ 2mal täglich in 12stündigem Abstand während 2 Tagen oder

Ciprofloxacin (Ciprobay □) 1 x 500 mg per os

Schwangere: Ceftriaxon (Rocephin □) 1 x 250 mg i.m.

Erwachsene < 60 kg: 10 mg/kg KG Rifampicin 2mal täglich in 12stündigem Abstand über 2 Tage

Die Medikamente für die postexpositionelle Chemoprophylaxe sind vom Stationsbedarf zu bestreiten

bzw. vom zuständigen Stationsarzt/ Dienstarzt in der ZNA (Zentrale Notaufnahme) an die exponierten Mitarbeiter auszugeben

1. Querverweise

-

2. Verteiler

QM-Ordner

3. Freigabe

über das Freigabedokument

verantwortlich: Dr. Ch Hohenstein, Dr. L Kummer, Dr. C Klingner